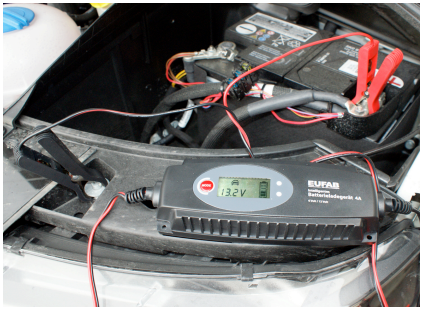
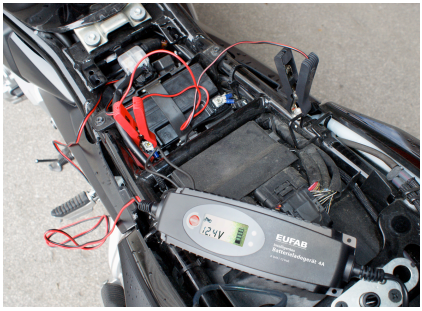
Art.-Nr. 16584
KFZ- Batterieladegerät
Bedienungsanleitung

EUFAB
GERMANY CAR & BICYCLE ACCESSORIES





Garantiebedingungen

Liebe Kundin, lieber Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitäts-Endkontrolle.
Sollte dieses Gerät wider Erwarten nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich bitte an die untenstehende Service-Niederlassung.

Beachten Sie bitte folgendes:
Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt am Tage des Kaufs.
Bewahren Sie die ausgefüllte Garantiekarte sowie den Kaufbeleg als Nachweis für den Kauf unbedingt auf. Die Garantieleistung gilt nur für Material- und Fabrikationsfehler, nicht aber für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z.B. am Gehäuse.

Während der Garantiezeit können defekte Geräte unfrei an die Serviceadresse gesandt werden. Sie erhalten dann ein neues oder repariertes Gerät kostenlos zurück. Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an untenstehende Adresse zu senden. Nach Ablauf der Garantie anfallende Reparaturen sind jedoch kostenpflichtig. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.
Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Inhaltsverzeichnis

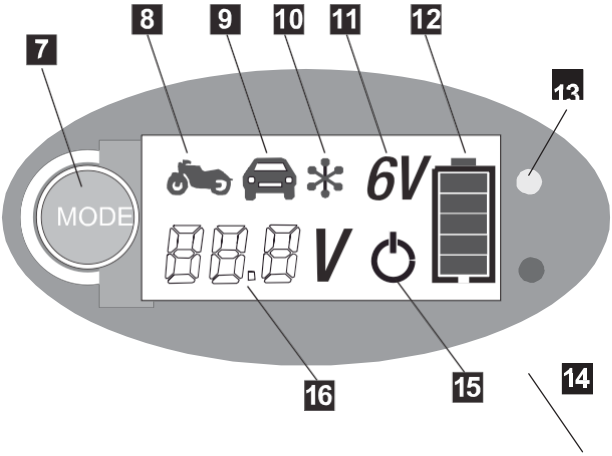
	Garantiebedingungen	02
	Inhaltsverzeichnis	02
	Lieferumfang	02
1	**Teilebezeichnung**	03
2	**Sicherheitshinweise**	04
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	04
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	04
2.3	Spezielle Sicherheitshinweise	04
2.4	Arbeitsumfeld	05
2.5	Umgang mit wiederaufladbaren Batterien	05
3	**Bedienung**	06
3.1	Funktionsweise	06
3.2	Anschließen des Ladegerätes	06
3.3	Starten des Ladevorganges	07
3.4	Ladevorgang	09
3.5	Entfernen des Ladegerätes	11
3.6	Sonderfunktionen des Ladegerätes	11
4	**Technische Daten**	12
5	**Entsorgung**	13
6	**Konformitätserklärung**	14

Lieferumfang

- Batterieladegerät
- Bedienungsanleitung mit Garantiedokumenten

1. Teilebezeichnung

1. KFZ-Batterieladegerät
2. Bedienfeld
3. Netzanschlusskabel
4. Batterieklemme schwarz / Minuspol (-)
5. Batterieklemme rot/Pluspol (+)
6. Ladekabel



7. Mode-Taster zur Auswahl des Ladeprogramms (außer 6 V; wird automatisch erkannt)
8. Ladeprogramm Motorrad: für Batterien 12 V, 1,2 Ah - 14 Ah
9. Ladeprogramm Auto: für Batterien 12 V, 14Ah - 120 Ah
10. Ladeprogramm Kälte: für Batterien 12 V, 14Ah - 120 Ah
11. Ladeprogramm 6 V: für Batterien 6 V, 1,2Ah - 14 Ah
12. Batterieladezustandsanzeige (wird geladen: Balken teilweise gefüllt, Rahmen blinkt; vollgeladen: Balken gefüllt, Rahmen dauerhaft)
13. Netzanzeige: leuchtet bei Anschluss an Stromnetz grün
14. Fehleranzeige: leuchtet bei Verpolung, Kurzschluss und Überhitzung rot
15. Symbol für Standby-Modus
16. Spannungsanzeige Batterie:
    zeigt die aktuelle Spannung der angeschlossenen Batterie an

2. Sicherheitshinweise

⚠ Das Warndreieck kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Befolgen Sie diese immer, andernfalls könnten Sie sich verletzen oder das Gerät könnte beschädigt werden.

ⓘ Das Hinweissymbol kennzeichnet nützliche Informationen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Dieses Ladegerät ist nur für die Verwendung mit Blei-Batterien (KFZ-Batterien) mit 6 V und 12 V Nennspannung vorgesehen (Siehe Spezifikation in den technischen Daten). Andere Batterien dürfen mit diesem Gerät nicht geladen werden, da es auf Grund der starken Ladeströme zu Gefährdungen kommen kann.
- Das Ladegerät darf nicht als Starthilfe verwendet werden. Laden Sie zuerst die Batterie des Fahrzeugs vollständig auf und entfernen Sie das Ladegerät wie in dieser Anleitung beschrieben, bevor Sie das Fahrzeug starten.
- Das Gerät ist für den Einsatz in trockener und geschützter Umgebung bei Temperaturen von -5 bis +40 °C ausgelegt.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu verhindern, dass sie mit dem Gerät spielen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose an. Die Spannung muss mit der Angabe auf dem Typschild des Gerätes übereinstimmen.
- Klemmen Sie das Netzkabel nicht ein und schützen Sie dieses vor scharfen Kanten, Feuchtigkeit, Hitze oder Öl.
- Schließen Sie das Gerät nicht an, wenn das Netzkabel beschädigt ist. Ein beschädigtes Netzkabel muss umgehend durch unsere zentrale Service-Niederlassung oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb oder ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn es beschädigt ist oder wenn der Verdacht auf einen Defekt besteht. Lassen Sie in diesen Fällen das Gerät von unserem Service reparieren.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät nicht benutzt wird.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial, besonders Folien und Folienbeutel, von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr.
- Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme alle Schutzfolien vom Gerät.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es Sie nicht behindert und niemand versehentlich daran ziehen kann.

2.3 Spezielle Sicherheitshinweise

- Bewahren Sie das Gerät und das Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz auf.
- Schließen Sie das Ladegerät nur an eine gut erreichbare Steckdose 220 - 240 V ~ 50 Hz an, damit Sie im Fehlerfall schnell eingreifen können.
- Decken Sie das Ladegerät nicht ab, da es sonst zur Überhitzung und somit zu einer

Beschädigung kommen kann.
- Stellen Sie bei einer fest im Fahrzeug montierten Batterie sicher, dass das Fahrzeug außer Betrieb ist und sich im geschützten Stillstand befindet! Schalten Sie die Zündung aus und bringen Sie das Fahrzeug in Parkposition, mit angezogener Feststellbremse (z. B. PKW) oder festgemachtem Seil (z. B. Elektroboot)!
- Vermeiden Sie elektrischen Kurzschluss beim Anschluss des Ladegerätes an die Batterie. Schließen Sie das Minus-Pol-Anschlusskabel ausschließlich an den Minus-Pol der Batterie bzw. an die Karosserie an. Schließen Sie das Plus-Pol-Anschlusskabel ausschließlich an den Plus-Pol der Batterie an!
- Fassen Sie das Netzkabel beim Abziehen aus der Steckdose ausschließlich am Netzstecker an.
- Fassen Sie die Anschlussklemmen (Plus-Pol und Minus-Pol)ausschließlich am isolierten Bereich an!
- Nehmen Sie das Ladegerät vor Montage- oder Wartungs- oder Reinigungsarbeiten vom Netz!
- Setzen Sie das Ladegerät nicht der Nähe von Feuer, Hitze und lang andauernder Temperatureinwirkung über +40°C aus! Bei höheren Temperaturen sinkt automatisch die Ausgangsleistung des Ladegerätes.

2.4 Arbeitsumfeld

- Setzen Sie das Ladegerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aus! Das Gerät darf nicht mit Wasser, auch nicht Tropf- und Spritzwasser, in Kontakt kommen.
- Verwenden Sie das Gerät nur bei einer Umgebungstemperatur von -5 bis +40 °C.
- Setzen Sie das Gerät keiner starken Sonneneinstrahlung über einen längeren Zeitraum aus.
- **ACHTUNG:** Explosive Gase. Flammen und Funken vermeiden. Während des Ladens für ausreichende Belüftung sorgen. Gasförmiger Wasserstoff kann beim Auflade- und Erhaltungsladevorgang von der Batterie ausströmen. Beim Kontakt mit offenem Feuer erfolgt eine hochexplosive Knallgasreaktion.
- Führen Sie den Aufladevorgang in einem witterungsgeschützten Raum mit guter Belüftung durch.
- Stellen Sie sicher, dass explosive oder brennbare Stoffe, z. B. Benzin oder Lösungsmittel, beim Gebrauch des Ladegerätes nicht entzündet werden können!

2.5 Umgang mit wiederaufladbaren Batterien

- Verwenden Sie das Ladegerät nicht zum Auflade- oder Erhaltungsladevorgang von nicht wiederaufladbaren Batterien.
- Verwenden Sie keine eingefrorenen wiederaufladbaren Batterien!
- Niemals wiederaufladbare Zellen oder Batterien auseinander nehmen, öffnen oder zerkleinern.
- Setzen Sie Zellen oder Batterien niemals großer Wärme oder Feuer aus. Lagerung in direktem Sonnenlicht vermeiden.
- Schließen Sie Zellen oder Batterien niemals kurz.
- Beachten Sie, dass beim Laden von Batterien ein hochexplosives Knallgasgemisch entsteht. Bei unsachgemäßem Umgang besteht Explosionsgefahr.
- Beachten Sie deshalb: **Verboten sind Feuer, Funken, offene Flammen und Rauchen**.
- Achten Sie darauf, dass es bei Benutzung von Kabeln und elektrischen Geräten weder zur Funkenbildung noch zur elektrostatischen Entladung kommt. Vermeiden Sie Kurzschlüsse.
- Vorsicht Verätzungsgefahr! Die Batteriesäure ist stark ätzend. Benutzen Sie säurefeste Schutzhandschuhe, -bekleidung und Augenschutz. Kippen Sie Batterien nicht, da aus den Entgasungsöffnungen Säure austreten kann.
- Wenn eine Zelle undicht geworden ist, darf die Flüssigkeit weder mit der Haut noch mit den Augen in Berührung kommen. Falls man doch damit in Berührung gekommen ist, muss die betroffene Stelle mit einer großen Menge Wasser eine Zeit lang gespült werden. Außerdem ist ärztlicher Rat einzuholen.
- Entfernen Sie ausgelaufene Batterieflüssigkeit mit einem trockenen, saugfähigen Tuch und vermeiden Sie dabei den Kontakt zur Haut, in dem Sie z. B. säurefeste Schutzhandschuhe benutzen.
- Beachten Sie unbedingt die Plus (+) und Minus (-) Zeichen auf den Zellen, Batterien und Geräten.
- Der richtige Anschluss ist sicherzustellen.

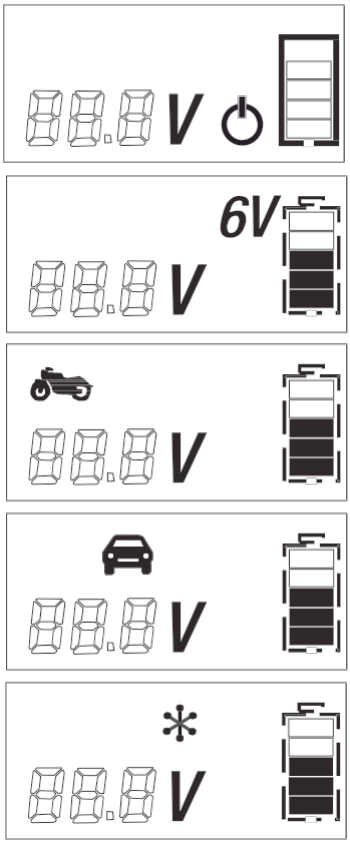
- Bewahren Sie Zellen und Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur für wiederaufladbare 6 V oder 12 V-Blei-Batterien mit Elektrolyt-Lösung oder -Gel.

3. Bedienung

3.1 Funktionsweise

Das KFZ-Batterieladegerät erkennt selbstständig den angeschlossenen Batterietyp (6 V- oder 12 V-Batterie).
Werden die Batterieklemmen falsch angeschlossen (Verpolung), leuchtet sofort die rote Fehleranzeige (14) auf.
Treten während des Betriebs Überhitzung oder Kurzschluss ein, leuchtet ebenfalls die rote Fehler- anzeige auf. Das Gerät geht in Standby-Betrieb.

Der Ladevorgang startet erst, wenn mit der MODE- Taste ein Programm gewählt wurde.
Wird eine 6 V Batterie angeschlossen, kann über die MODE Taste nur das 6 V-Programm aktiviert werden, weitere Einstellungen sind nicht möglich.
Wird eine 12 V Batterie angeschlossen, kann man über die MODE-Taste zwischen den Programmen
und auswählen.
Während des Ladevorgangs werden das gewählte Ladeprogramm, die aktuelle Spannung der Batterie, der Ladezustand sowie der Ladevorgang durch die Balken im Batteriesymbol und den blinkenden Rahmen des Batteriesymbols im Display angezeigt.



3.2 Anschließen des Ladegerätes

Achtung
Explosionsgefahr bei falschem Anschluss! Verbinden Sie immer zuerst die Batterie mit dem Ladegerät. Stellen Sie erst dann eine Verbindung mit dem Versorgungsnetz über den Netzstecker des Ladegeräts her! Nur so kann Funkenbildung vermieden werden. Beachten Sie daher unbedingt die im Folgenden beschriebene Vorgehensweise!

Achtung
Explosionsgefahr durch Knallgas! Beim Laden von Blei-Batterien kann hochexplosives Knallgas entstehen. Laden Sie daher Batterien nur an gut belüfteten Orten.

Laden außerhalb des Fahrzeugs

Verbinden Sie zuerst die rote Batterieklemme am Batterieladekabel mit dem Pluspol der Batterie (gekennzeichnet mit +).
Verbinden Sie als nächstes die schwarze Batterieklemme des Batterieladekabels mit dem Minuspol der Batterie (gekennzeichnet mit -).

Hinweis
Im Fall einer Verpolung der Anschlüsse (Verwechseln von Plus- und Minuspol) leuchtet sofort die rote Fehleranzeige am Ladegerät auf. Überprüfen Sie die Polarität!

Achtung
Verbinden Sie auf keinen Fall das Ladegerät mit dem Stromnetz, wenn die rote Fehleranzeige leuchtet!

Schließen Sie jetzt das Batterieladegerät mit dem Netzstecker an das Stromnetz an. (220-240V~50Hz)

Laden im Fahrzeug

Hinweis
- Stellen Sie zuerst sicher, dass der Netzstecker des Ladegerätes **nicht** mit der Steckdose verbunden ist. Die Stromzufuhr muss unbedingt unterbrochen sein.
- Schließen Sie im zweiten Schritt das rote Pluskabel an den mit „+" oder „P" gekennzeichneten Pluspol der Batterie an.
- Im dritten Schritt verbinden Sie das schwarze Minuskabel mit der Karosserie des Fahrzeugs. Suchen Sie hierfür eine Schraube oder ein blankes Metall möglichst weit entfernt von Batterie und Benzinleitung.
- Wir raten grundsätzlich davon ab, die Batterie in eingebautem Zustand zu laden. Beim Laden sind Säurespritzer unvermeidlich. Die Säure greift den Lack und andere Bestandteile des Fahrzeugs an. Bei einem Fahrzeug mit angeschlossener Batterie kann die Fahrzeugelektronik beschädigt werden.

Hinweis
Im Fall einer Verpolung der Anschlüsse (Verwechseln von Plus- und Minuspol) leuchtet sofort die rote Fehleranzeige am Ladegerät auf. Überprüfen Sie die Polarität!

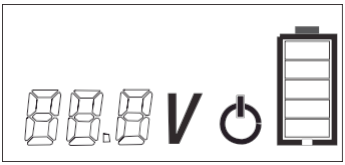
Achtung
Verbinden Sie auf keinen Fall das Ladegerät mit dem Stromnetz, wenn die rote Fehleranzeige leuchtet!

Schließen Sie jetzt das Batterieladegerät mit dem Netzstecker an das Stromnetz an. (220-240V~50Hz)

3.3 Starten des Ladevorgangs

Nach dem Anschluss des Geräts an die Stromversorgung erscheinen auf der Anzeige das Symbol für Standby, ein leeres Batteriesymbol und die momentan gemessene Spannung an der Batterie.

Mit der Taste MODE (7) wählen Sie das geeignete Ladeprogramm für die Batterie aus und starten damit den Ladevorgang.

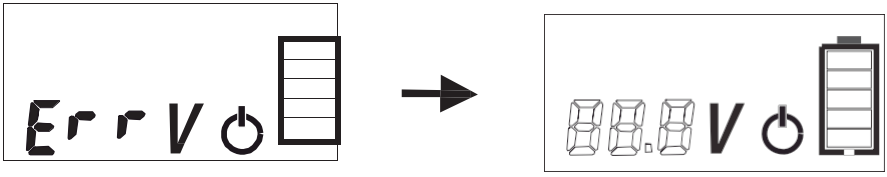


Hinweis
Das Ladegerät erkennt automatisch, welcher Batterietyp angeschlossen ist (6 V- oder 12 V-Batterie). Für 6 V-Batterien gibt es nur ein Ladeprogramm.
Für 12 V-Batterien kann man mit der Taste MODE zwischen den Programmen und auswählen.

Automatische Batterieerkennung

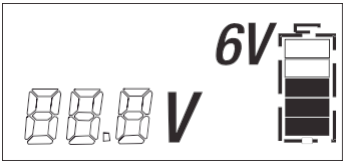
Sobald das Batterieladegerät an das Versorgungsnetz angeschlossen ist, leuchtet die grüne Netzanzeige (13) am Gerät.
Das Gerät erkennt die Batterie an Hand folgender Kriterien:

Ist die Spannung der Batterie kleiner als 3,8 V oder größer als 15 V, ist die Batterie nicht geeignet oder defekt. Das Display zeigt für 3 Sekunden die Fehlermeldung „Err" und schaltet zurück in den Standby-Modus.



6 V-Batterie

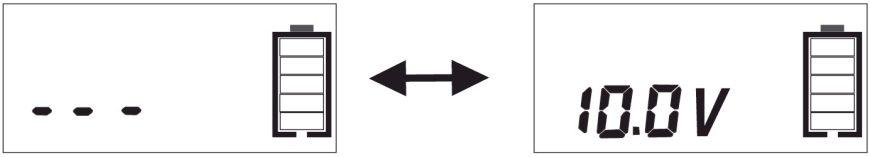
Wird eine Batteriespannung zwischen 3,8 und 7,3 V gemessen, wird die Batterie als 6 V-Batterie identifiziert. Mit Drücken der MODE-Taste (7) wird das 6 V-Ladeprogramm gestartet.



12 V-Batterie

Wird an der Batterie eine Spannung zwischen 7,3 V und 10,5 V gemessen, befindet man sich in einem kritischen Bereich, da bei einer Spannung am unteren Bereich nicht eindeutig ist, ob es sich um eine volle 6 V Batterie (hier kann die Spannung 7,3 V betragen) oder eine tiefentladene 12 V Batterie handelt.

Wenn Sie versuchen mit der MODE-Taste (7) einen Ladevorgang zu starten, wird eine Pause von 1,5 Minuten gestartet, nach der eine weitere Kontrollmessung erfolgt. Während dieser Anzeige wechselt das Display zwischen diesen Anzeigen:



Reaktivierung tiefentladender 12 V Batterien mit Impulsladung

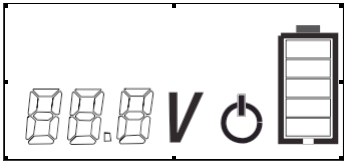
Liegt die gemessene Spannung nach den 1,5 Minuten zwischen 7,5 V und 10,5 Volt wird die Batterie als 12 V Batterie erkannt und der Ladevorgang startet mit einer schonenden Impulsladung im -Modus, um die Batterie zu reaktivieren.

Die Impulsladung erkennen Sie daran, dass die Spannungsanzeige 88.8 V während des Ladevorgangs blinkt. Wenn die Batteriespannung eine Spannung von 10,5 V er- reicht hat, wird auf die normale Dauerladung mit den entsprechenden Ladeströmen (abhängig vom gewählten 12 V Ladeprogramm) umgeschaltet und die Spannungsan- zeige 88.8 V zeigt die Spannung ohne zu blinken an.

Sie können vorab entsprechend der angeschlossenen Batterie oder den Temperaturen der Umgebung mit der Mode-Taste (7) zu oder wechseln, auch wenn die Batterie- spannung unter 10,5 V liegt:

Die Reaktivierung über die Impulsladung ist für alle 12 V Programme gleich.

Bleibt die Batteriespannung nach den 1,5 Minuten Pause im kritischen Bereich zwischen 7,3 und 7,5 V, ist die Batterie defekt und das Ladegerät schaltet aus Gründen der Sicherheit in den Standby-Modus.



3.4 Ladevorgang

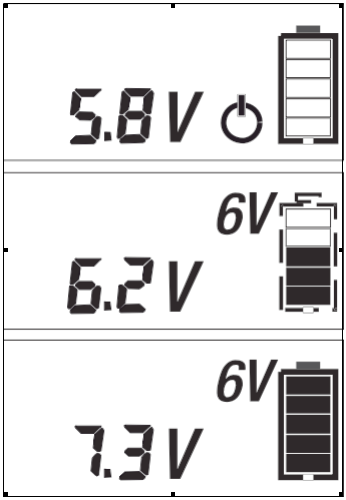
Hinweis

Abhängig vom Ladezustand der Batterie passt das Ladegerät die Ladeströme an, um die angeschlossene Batterie optimal zu laden. Nur während der Hauptladephase wird mit dem angegebenen maximalen Ladestrom geladen. Kurz bevor die volle Ladekapazität erreicht wird, wird mit geringerem Ladestrom gearbeitet. So wird die Batterie schonend und optimal bis zur vollen Kapazität geladen.

Ladeprogramm 6V

Spezialprogramm für 6 V-Batterien von 1,2 bis 14Ah. Angepasster Ladestrom (7,3 V / 0,8 A).
Wenn das Programm mit der MODE-Taste (7) gestartet wurde, erscheint im Display das Programmsymbol 6V.

Die Spannungsanzeige 88.8 V zeigt die aktuelle Spannung der Batterie an.
Das Batteriesymbol im Display zeigt den Ladezustand der Batterie an.
Die gefüllten Felderzeigen die bereits vorhandene Kapazität an, die leeren Felder die noch fehlende Ladung. Der blinkende Rahmen um das Batteriesymbol zeigt den Ladevorgang an.
Die Batterie ist voll geladen, wenn alle Felder gefüllt sind und der Rahmen nicht mehr blinkt. Das Ladegerät schaltet dann auf Erhaltungsladung um, um die Batterie im geladenen Zustand zu halten.



Ladeprogramm

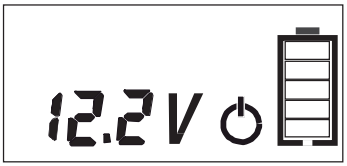
Besonders geeignet für 12 V Batterien von 1,2 bis 14 Ah. Schonende Ladung durch geringeren Ladestrom (14,4 V/0,8 A). Wenn das Programm mit der MODE-Taste (7) ausgewählt und gestartet wurde, erscheint im Display das Programmsymbol .

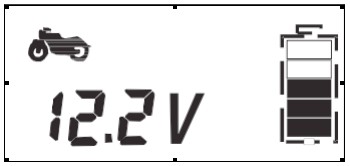
Die Spannungsanzeige zeigt die aktuelle Spannung der Batterie an.

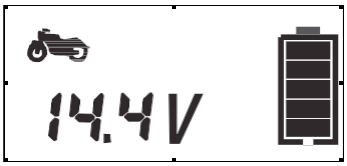
Das Batteriesymbol im Display zeigt den Ladezustand der Batterie an.

Die gefüllten Felderzeigen die bereits vorhandene Kapazität an, die leeren Felder die noch fehlende Ladung. Der blinkende Rahmen um das Batteriesymbol zeigt den Ladevorgang an.

Die Batterie ist voll geladen, wenn alle Felder gefüllt sind und der Rahmen nicht mehr blinkt. Das Ladegerät schaltet dann auf Erhaltungsladung um, um die Batterie im geladenen Zustand zu halten.







Ladeprogramm

Ausgelegt für normale 12 V KFZ-Batterien von 14 bis 120 Ah. Effiziente Ladung durch erhöhten Ladestrom (14,4 V/3,8 A).

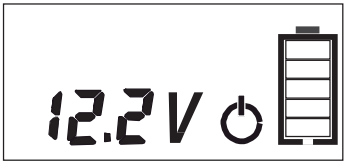
Wenn das Programm mit der MODE-Taste (7) ausgewählt und gestartet wurde, erscheint im Display das Programmsymbol .

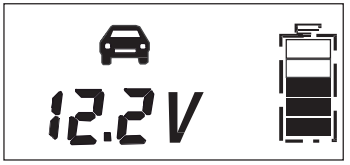
Die Spannungsanzeige zeigt die aktuelle Spannung der Batterie an.

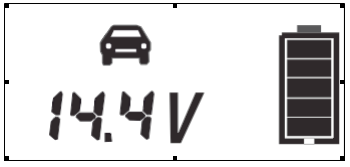
Das Batteriesymbol im Display zeigt den Ladezustand der Batterie an.

Die gefüllten Felderzeigen die bereits vorhandene Kapazität an, die leeren Felder die noch fehlende Ladung. Der blinkende Rahmen um das Batteriesymbol zeigt den Ladevorgang an.

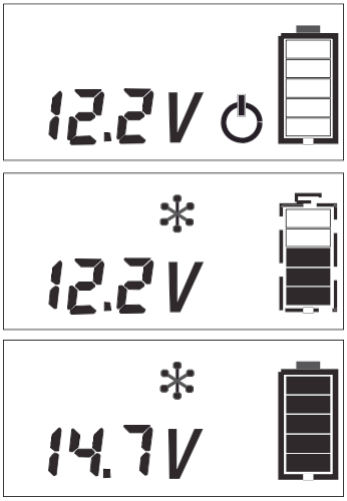
Die Batterie ist voll geladen, wenn alle Felder gefüllt sind und der Rahmen nicht mehr blinkt. Das Ladegerät schaltet dann auf Erhaltungsladung um, um die Batterie im geladenen Zustand zu halten.







Ladeprogramm ✻



Spezialladeprogramm für KFZ-Batterien von 14 bis 120 Ah für niedrige Temperaturen unter 0°C. Effektive Ladung durch erhöhte Ladespannung und hohen Ladestrom (14,7 V / 3,8 A).
Wenn das Programm mit der MODE-Taste (7) ausgewählt und gestartet wurde, erscheint im Display das Programmsymbol ✻

Die Spannungsanzeige 88.8 V zeigt die aktuelle Spannung der Batterie an.
Das Batteriesymbol im Display zeigt den Ladezustand der Batterie an.
Die gefüllten Felderzeigen die bereits vorhandene Kapazität an, die leeren Felder die noch fehlende Ladung. Der blinkende Rahmen um das Batteriesymbol zeigt den Ladevorgang an.
Die Batterie ist voll geladen, wenn alle Felder gefüllt sind und der Rahmen nicht mehr blinkt. Das Ladegerät schaltet dann auf Erhaltungsladung um, um die Batterie im geladenen Zustand zu halten.

3.5 Entfernen des Ladegerätes

Achtung
Ziehen Sie als erstes den Netzstecker aus der Steckdose und beachten Sie die Reihenfolge beim Abklemmen. So vermeiden Sie Funkenbildung. Da beim Laden hochexplosives Knallgas entstehen kann, ist dies zu Ihrem Schutz äußerst wichtig.

Trennen Sie das Ladegerät vom Versorgungsnetz.
Entfernen Sie als nächstes den Anschluß der schwarzen - Klemme (Minus), die mit der Karosserie des Fahrzeugs verbunden ist. Entfernen Sie nun als nächstes die Batterieklemme vom Pluspol der Batterie (rote Klemme).

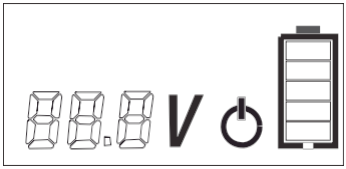
Hinweis
Am einfachsten gehen Sie in genau umgekehrter Reihenfolge wie beim Anschließen des Ladegerätes vor.

3.6 Sonderfunktionen des Ladegerätes

Reaktivierung tiefentladener 12 V Batterien mit Impulsladung

Mit der Impulsladung werden tiefentladene 12 V Batterien schonend bis auf 10,5 V vorgeladen. Anschließend wird mit dem eingestellten Ladeprogramm (und ✻) bis zum Erreichen der vollen Kapazität weiter geladen. (Siehe auch Kapitel„Starten des Ladevorgangs“)
Während der Ladung arbeitet das Gerät mit einem reduzierten Ladestrom von abwechselnd 0,07 und 0,8 A. So wird die Batterie in einen normalen Betriebszustand versetzt.

Fehler-Schutzfunktion



Werden während des Ladens ein Kurzschluss, eine Kontaktunterbrechung oder falsche Polarität festgestellt, beendet das Ladegerät das Ladeprogramm automatisch. Das Gerät schaltet in den Standby-Modus. Wird falsche Polarität festgestellt, leuchtet zusätzlich die rote Warnanzeige auf.

Überhitzungsschutz

Wenn die Temperatur des Kühlkörpers im Ladegerät bis auf 100° C ansteigt, wird der Ladestrom reduziert, bis die Temperatur wieder in den Normalbereich zurückfällt.

Erhaltungsladung

Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist, schaltet das Gerät automatisch auf Erhaltungsladung um. Dabei wird abhängig von der gemessenen Spannung die Ladung unterbrochen oder die Batterie mit geringen Ladeströmen (0,8 / 0,07 A) in vollem Zustand erhalten.

Hinweis
Eine Batterie kann dauerhaft am Ladegerät angeschlossen bleiben, ohne dass dadurch Schäden oder Leistungseinbußen auftreten. Die Erhaltungsladung kann für die Pflege einer Batterie verwendet werden.

4. Technische Daten

Eingang:	220 V-240 V~50 Hz, 60 W
Ladestrom:	0,8 A für 6 V oder 12 V /1,2 Ah -14 Ah 3,8 A für 12 V/14 Ah bis 120 Ah
Ladespannung:	3,8 V-14,7 V
geeignete Akkus:	6 V: 1,2Ah-14Ah 12 V: 1,2Ah-120Ah
Funktionen:	Dauerladefunktion Erhaltungsladung Überhitzungs-, Kurzschluss- und Verpolungsschutzfunktion Reaktivierungsfunktion von tiefentladenen Batterien (nur 12 V)
Ladeprogramme: (Ladespannung/ Ladestrom)	**6V** / 7,3V / 0,8 A für 6V / 1,2 Ah-14 Ah Batterien / 14,4 V / 0,8 A für 12 V /1,2 Ah -14 Ah Batterien max. / 14,4 V / 3,8 A für 12 V/14 Ah-120 Ah Batterien / 14,7 V / 3,8 A für 12 V/14 Ah-120 Ah Batterien
Kabellängen:	1,8 m Netzanschlusskabel 1,95 m Batterieanschlusskabel inkl. isolierten Polklemmen
Abmessungen:	190 x 65 x 40 mm
Schutzart:	IP65 (Strahlwassergeschützt)
Schutzklasse:	II ⧈

5. Entsorgung

Verpackungsmaterialien sind Rohstoffe und somit wieder verwertbar. Führen Sie diese im Interesse des Umweltschutzes dem Recycling zu.

Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nach aktuellen EU-Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie alte Geräte bei Sammel- stellen für Elektro- und Elektronikschrott. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

CE 12

EG – Konformitätserklärung
EU – Declaration of Conformity

Hiermit bestätigen wir, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät den angegebenen Richtlinien entspricht.
We herewith confirm that the appliance as detailed below complies with the mentioned directives.

Artikelbezeichnung: KFZ- Batterieladegerät
Article description: car battery charger

Artikelnummer: 16584
Article number:

Type: CPL 2054

Firmenanschrift: EAL GmbH, Otto-Hausmann-Ring 107, D – 42115 Wuppertal
Company address:

Einschlägige EG-Richtlinien / governing EU-directives / directives CE concernées:

[x] 1. Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
Electromagnetic compatibility (emc)
2004/108/EC

[x] 2. Niederspannungs-Richtlinie
Low voltage directive
2006/95/EC

[ ] 3. Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen
Radio and Telecommunication Terminal Equipment
R&TTE 1999/5/EC

[ ] 4. Maschinen-Richtlinie
Machinery directive
2006/42/EC

Harmonisierte EN-Normen / harmonised EN- Standarts

Dieser Artikel entspricht folgenden, zur Erlangung des CE-Zeichens erforderlichen Normen:
The article complies with the standards as mentioned below wich are necessary to obtain the CE-symbol:

Zu 1. EN 55014-1:2006+A1:2009
EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009
EN 61000-3-3:2008

Zu 2. EN 60335-2-29:2004
EN 60335-1:2002+A1+A11+A12+A2+A13
EN 62233:2008
ZEK 01.2-8/12.08

Zu 3.

Zu 4.

Unterschrift / Signature:

EAL GmbH
Otto-Hausmann-Ring 107
D – 42115 Wuppertal
Tel.: +49 (0) 202 42 92 83 -0
Fax: +49 (0) 202 2 65 57 98

Stellung im Betrieb / Position: Geschäftsführer

Ausstellungdatum / Date of issue: 18.04.2012 Firmenstempel

GERMANY EAL camping, car & bicycle accessories

EAL GmbH, Otto-Hausmann-Ring 107, D – 42115 Wuppertal